



Der Vorstand der **Österreichisch - Britischen Gesellschaft (ABS)**
bittet alle **Mitglieder** zu einem Vortrag von

Brigadier Dr. Walter Feichtinger
Direktor des Institutes für Friedenssicherung und
Konfliktmanagement in der Landesverteidigungsakademie
über

BREXIT-Auswirkungen für die Europäische Verteidigungs- und Sicherheitspolitik

am Montag, 28.01.2019
um 19:00 h

in den Räumen des Katholischen Akademikerverbandes
(Otto Mauer Zentrum) in Währingerstrasse 2-4 (Mezzanin)
1090 Wien.

Auch die europäische Verteidigungs- und Sicherheitspolitik wie internationale Verbrechensbekämpfung wird durch den Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union nachhaltig berührt. Großbritannien ist in diesen Bereichen im europäischen Kontext international führend und besitzt diesbezüglich die größte Expertise und Ressourcen. An sich wird das Vereinigte Königreich mit dem Austritt auch aus der Gemeinsamen Außen- und Verteidigungspolitik (CSFP) der EU ausscheiden. Jedoch hat sich die britische Regierung in einem am 12. September 2017 veröffentlichten Memorandum bereit erklärt, auch nach dem BREXIT in allen diesen Bereichen eng mit der EU27 zu kooperieren. Diese Zusammenarbeit erscheint für die Europäischen Union unentbehrlich.

Begrüßung und Moderation durch den Vize Präsidenten der ABS Botschafter
Dr. Alexander Christiani

Nach dem Vortrag und der darauf folgenden Diskussion werden Sekt & Canapés
serviert.

Anmeldungen wie immer über den Anmeldelink im Begleitmail bis spätestens 24.01.2019.
Auf Grund der beschränkten Kapazität gilt das „first come, first served“ Prinzip. Anmeldungen können nur
bis zum Erreichen der Kapazitätsgrenze angenommen werden!

Bitte melden Sie sich zu unseren Veranstaltungen nur dann an, wenn Sie die feste Absicht haben, auch zu kommen. Wir erwarten von Ihnen und bitten Sie, sich im kurzfristigen Verhinderungsfall unter events@oebrg.at verlässlich abzumelden.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, ausdrücklich zu.